



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister

Vorlagen-Nummer

350/05

1

Sitzungsvorlage

Datum: 30. Nov. 05

Beratungsfolge		Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Stadtrat	14.12.2005	
2.			
3.			
4.			

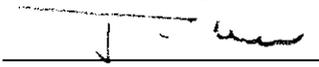
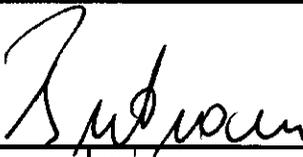
**Rückverlegung der Kirmes in die Innenstadt;
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 24.11.2004**

Beschlussentwurf:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Es wird für die Jahre 2006 und 2007 eine Fortsetzung der bisherigen Zusammenarbeit mit dem Schaustellerverband Aachen e.V. beschlossen, was einstweilen mit der weiteren Abhaltung der Kirmessen auf dem Drieschplatz verbunden ist.

Die Verwaltung wird deshalb beauftragt, einen entsprechenden Vertrag auf der Basis der Sachverhaltsschilderung mit dem Schaustellerverband abzuschließen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften 	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 24.11.2004 (Anlage 1a) regte die CDU-Stadtratsfraktion eine Rückverlegung der Kirmes in die Innenstadt an. Bereits zu Beginn dieses Jahres hatte die Verwaltung die Angelegenheit mit dem Schaustellerverband Aachen in verschiedenen Gesprächen und Telefonaten erörtert. Der im Frühsommer erkennbare Sachstand wurde in einem Schreiben vom 06.07.2005 (Anlage 2) dem Citymanagement mitgeteilt und um Stellungnahme und Rückäußerung gebeten. Das Schreiben wurde den Fraktionen nachrichtlich zugesandt.

Die Rahmenbedingungen für das Abhalten von Kirmessen haben sich allgemein wie auch im speziellen bzgl. der Situation in der Stadt Eschweiler wesentlich geändert. Um eine große Kirmes, die an die Tradition vergangener Jahre anknüpfen könnte, durchzuführen, müsste man entsprechend dimensionierte Stellflächen in der Innenstadt für große Fahrgeschäfte haben. Einschl. zu berücksichtigender Auf- und Abbauzeiten wären Teile der Innenstadt (Marienstraße, Umfeld Marktplatz, evtl. Uferstraße) dabei jeweils ca. eine Woche für die Kirmes in Anspruch zu nehmen und stünden dem fließenden Verkehr nur sehr stark eingeschränkt zur Verfügung.

Selbst wenn in dieser Hinsicht in Eschweiler keine Probleme bestünden, wäre noch der allgemeine Trend in der Bevölkerung zu beachten, wonach Kirmessen – nur wenn es sich um ausgesprochene Großveranstaltungen, zumeist in Großstädten und mit herausgehobenem traditionellem Hintergrund handelt – überhaupt noch ein Publikumsmagnet sind. Der Schaustellerverband sucht deshalb in betroffenen Städten nach „kleineren Lösungen“, die in der Regel stadtfestartig ablaufen. Dies geht anderenorts einher mit kürzeren Standzeiten und einer Kombination mit anderen Angeboten bis hin zu verkaufsoffenen Sonntagen und wird dabei in der Regel in Innenstädten abgehalten. Darauf fußt das Interesse des Schaustellerverbandes auf Verlegung der Eschweiler Kirmessen in die City.

Was die Aktivitäten zu Stadtfesten und die Zahl der verkaufsoffenen Sonntage in Eschweiler betrifft, ist nach Auffassung der Verwaltung inzwischen eine Grenze erreicht, die den Sinn weiterer Veranstaltungen dieser Art in Frage stellen würde. Da der Schaustellerverband lt. eigenen Aussagen vor einigen Jahren ein Angebot des Citymanagements zur Zusammenarbeit aus Kapazitätsgründen ablehnen musste, hat man sich dort wiederum anderweitig orientiert und andere Partner für kirmesähnliche Geschäfte bei den Stadtfesten gefunden.

Es ist insgesamt festzustellen, dass damit sowohl die vom Schaustellerverband gesuchte Veranstaltungsform in Eschweiler keinen innovativen Charakter mehr haben wird als auch eine Kooperation aus den dargelegten Gründen momentan ausscheidet. Vor diesem Hintergrund fällt wiederum die Antwort des Citymanagements vom 11.08.2005 (Anlage 3) auf das hiesige Schreiben eher verhalten aus.

Ohne eine Kooperation zwischen Citymanagement und Schaustellerverband ist der Erfolg einer Rückverlegung in die Innenstadt von vornherein in Frage gestellt und wird deshalb vom Schaustellerverband allein aus diesem Grund für die nächsten beiden Jahre nicht favorisiert. Nach dem letzten Gespräch zwischen dem Schaustellerverband und der Verwaltung (Ordnungsamt) am 14.11.2005 ist der Verband aufgrund der geschilderten Sachlage daran interessiert, für die Jahre 2006 und 2007 einen neuen Vertrag über die Durchführung je einer Frühsommer- und Herbstkirmes weiterhin **auf dem Drieschplatz** zu erhalten.

Zur Abwendung der Gefahr, dass diese tradierten Veranstaltungen ansonsten ganz entfallen oder unterbrochen werden und nachher nicht mehr zustande kommen, schlägt die Verwaltung vor, dies mitzutragen und zu beschließen.

Da die Einnahmen aus Standgeldern zurückgegangen sind und der Schaustellerverband inzwischen „rote Zahlen schreibt“, wäre eine Platzmiete von 1.500,-- € je Kirmes, also jährlich insgesamt 3.000,-- € gewünscht (bisher jährlich insgesamt 6.200,-- € Platzmiete). Angesichts der vorgelegten Zahlen kommt die Stadt nach Einschätzung der Verwaltung nicht umhin, diesem Ansinnen in den beiden neuen Vertragsjahren zu folgen – aber nur für den Fall, dass tatsächlich wieder eine Unterdeckung eintreten wird. Die Verwaltung hat deshalb gefordert und wird dies in den Vertrag (Entwurf Anlage 4) mit aufnehmen, die Einnahme- und Ausgabesituation dann jeweils nachgewiesen zu bekommen.

Eine Rückverlegung der Kirmes in die Innenstadt wäre langfristig jedenfalls nach wie vor der Wunsch des Schaustellerverbandes. Sobald sich eine Realisierung dieser Pläne abzeichnet, sollte - vor dem Hintergrund der bekannten Probleme bei Ausrichtung der Kirmessen in der City - die Angelegenheit auch seitens der Stadt frühzeitig einer neuerlichen Abwägung unterzogen werden.

Haushaltsrechtliche Betrachtung:

Die Platzmiete wird bei der H.St. 1.73000.14010/6 – Kirmesstandgeld – vereinnahmt. Für das Jahr 2006 wird die Verwaltung die geringeren Einnahmen in den Haushaltsentwurf einbringen.

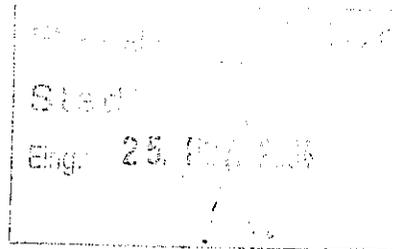
Anlagen:

- 1) CDU-Antrag vom 20.11.2004 und Erinnerungen
- 2) Schreiben an Citymanagement vom 06.07.2005
- 3) Schreiben Citymanagement vom 20.08.2005
- 4) Vertragsentwurf mit Schaustellerverband für Kirmessen 2006 und 2007

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler – Rathausplatz 1 – 52249 Eschweiler

Herrn
Bürgermeister Bertram
Rathausplatz 1

52249 Eschweiler



Fraktionsbüro
Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler
Tel. 02403 71404
Fax 02403 71515
Email cdu-fraktion@eschweiler.de

Aulage 1a)

11.11.04

Kirmes in der Innenstadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

das verkaufsoffene Wochenende 05.-07.11.04, verbunden mit dem Tag des Karnevals, hat sehr deutlich gezeigt, dass die Kirmes in der Innenstadt eine sehr positive Resonanz hervorgerufen hat. Vor einigen Wochen haben sich auch die Schausteller in dieser Richtung geäußert und eine Verlegung der Kirmes in die Innenstadt angeregt.

Aus unserer Sicht sollten die positiven Reaktionen aufgenommen und Überlegungen angestellt werden, wie die Kirmes wieder in die Innenstadt eingebunden werden kann. Hierzu schlagen wir entsprechende Gespräche mit den Schaustellern und dem Citymanagement-Verein vor. Zu prüfen wäre auch die Einbindung des Kulturmanagers.

Dabei wäre auch zu überlegen, die Eschweiler Kirmes nur einmal im Jahr stattfinden zu lassen, dies an einem langen Wochenende. Bei einer neuen Konzeption sollte auch der Vorplatz des Kulturbahnhofes und die Rosenallee mit einbezogen werden.

Hieraus könnte ein großes Fest in Eschweiler mit einem weiteren Besuchermagnet entstehen.

Mit freundlichen Grüßen

Franz-Josef Dittrich
Franz-Josef Dittrich
Fraktionsvorsitzender

FK an:

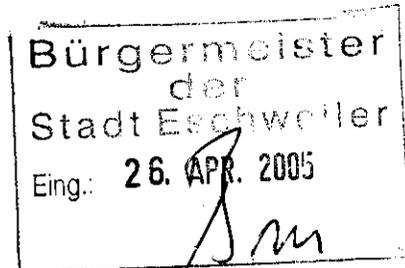
SPD-Fraktion
UWG-Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
FDP-Fraktion

CDU
Eschweiler

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler - Rathausplatz 1 - 52249 Eschweiler

Herrn
Bürgermeister Bertram
Rathausplatz 1

52249 Eschweiler



**CDU-FRAKTION
IM RAT DER STADT ESCHWEILER**

Andreas 16
Fraktionsbüro
Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler
Tel. 02403 71404
Fax 02403 71515
Email: CDU-Fraktion.Eschweiler@mail.Aachen.de

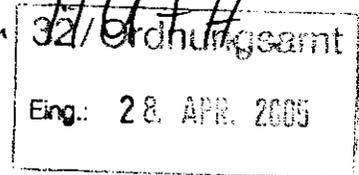
*11 27. April 2005
21 32 / e. K.
K 27 / 4*

20.04.05

IIRF

TO zum 32. Bildungsausschuss

**Kirmes in der Innenstadt;
hier: CDU-Antrag vom 24.11.05**



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

auf unseren o. a. Antrag liegt mir bisher nur die Eingangsbestätigung vom 25.11.04 vor.
Ich darf daher die Angelegenheit in Erinnerung rufen und erwarte für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses unter einem besonderen TOP hierzu einen Sachstandsbericht.

Sammlung

Mit freundlichen Grüßen

[Signature]
Franz-Josef Dittrich
Fraktionsvorsitzender

*Fu J. IIRF gef.
28/4/05*

Vorsitzender
Franz-Josef Dittrich
Grabenstraße 25
52249 Eschweiler
Tel. 02403-4619

Geschäftszeiten
Mo. 15.00 - 18.00 Uhr
Di. - Do. 8.00 - 13.00 Uhr
Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Aachen
BIZ 390 500 00
Konto Nr. 3 501 103

**CDU FRAKTION
IM RAT DER STADT ESCHWEILER**

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler, Rathausplatz 1, D-52249 Eschweiler

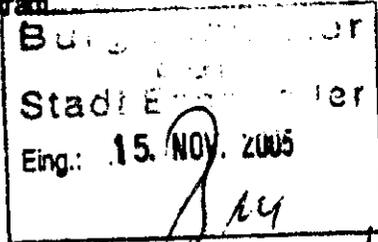
Fraktionsbüro
Rathausplatz 1
52249 Eschweiler

Tel.: 02403 / 71404
Fax: 02403 / 71515

E-Mail: cdu-fraktion@eschweiler.de

Beilage 1c)

Herrn
Bürgermeister Bertram
Rathausplatz 1
52249 Eschweiler



Antrag

14.11.05

II RF/32

**Verlegung der Kirmes in die Innenstadt;
hier: CDU-Antrag vom 24.11.2004**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler möchte Ihren Antrag vom 24.11.2004 bezüglich Verlegung der Eschweiler Kirmes in die Innenstadt noch einmal in Erinnerung rufen. Bisher liegen uns nur Zwischenergebnisse aus dem Haupt- und Finanzausschuss vom 08.06.2005 – TOP A 12.1 und aus der Kopie des Schreibens vom 06.07.2005 an den Citymanagement-Verein vor.

Ich darf Sie daher bitten, über die Ergebnisse aus den Verhandlungen mit dem Schaustellerverband und dem Citymanagement-Verein aktuell zu berichten.

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler hält ihren Antrag vom 24.11.2004 weiter aufrecht und ist nach wie vor der Meinung, dass für die Eschweiler Kirmes dringend eine neue Konzeption gefunden werden muss.

Ich darf Sie daher bitten, unseren Antrag vom 24.11.2004 entsprechend zu bearbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

[Signature]
Franz-Josef Dittrich
Fraktionsvorsitzender

FK an:

SPD-Fraktion
UWG-Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
FDP-Fraktion

Vorsitzender
Franz-Josef Dittrich
Grobenerstraße 25
52249 Eschweiler
Tel. 02403-4619

Geschäftszeiten
Mo. 16.00 - 18.00 Uhr
Di. - Do. 8.00 - 13.00 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Aachen
BIC 380 500 00
Konto Nr. 3 801 103



Stadt Eschweiler

Der Bürgermeister

Stadt Eschweiler, Postfach 1328, 52233 Eschweiler

Citymanagement Eschweiler e.V.
Herrn Vors. Hans Hauser
Steinstraße 43

52249 Eschweiler

11. Juli 2005

Anlage 2

Verlegung der Kirmes in die Innenstadt

Sehr geehrter Herr Hauser,

die wieder auflebende Diskussion um eine Rückverlegung der Kirmes in die Innenstadt hat folgenden Hintergrund:

Nach Studien, die die Gesamtheit der Schaustellerverbände in Auftrag gegeben hat, gibt es einen bundesweiten Trend hin zu größeren Kirmessen (z.B. Bend) und weg von den kleineren Veranstaltungen, wozu die Eschweiler Kirmessen zählen. Die Probleme mit den dramatisch zurückgehenden Besucherzahlen auf dem Drieschplatz sind also keine „Eschweiler-spezifischen“.

Die großen bzw. innovativen Fahrgeschäfte, die einer Kirmes erst den „Glanz“ verleihen, haben weitaus längere Anfahrtswege und bevorzugen deshalb größere Veranstaltungen und eine Standzeit von mindestens fünf Tagen, um überhaupt wirtschaftlich arbeiten zu können. Dagegen sind kleinere Geschäfte und Buden um jeden Standplatz und jede Standzeit bemüht, um im schwerer gewordenen Geschäft überhaupt bestehen zu können.

Aus den genannten Gründen ist leider davon auszugehen, dass die Eschweiler Kirmes auf dem Drieschplatz, die bekanntlich zunehmend an Attraktivität verloren hat, auf Dauer keine Qualitätsgewinne verzeichnen wird. Daran werden auch Bemühungen um ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und zusätzliche Attraktionen nichts ändern, denn solche Bemühungen wurden lt. Mitteilung des Schaustellerverbandes, H. Loosen, in der Vergangenheit angestellt, waren aber letztlich leider nicht erfolgreich, wie die jüngste Presseberichterstattung über die abgelaufene diesjährige Peter-Paul-Kirmes sehr nachdrücklich bestätigt hat.

Allerorten gibt es deshalb Bemühungen, neue Konzepte zu entwickeln, um dem Negativimage und dem Besucherschwund entgegenzuwirken.

ESCHWEILER
IMMER IN BEWEGUNG

Dienstgebäude:
Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler
Internet:
www.eschweiler.de
Email:
stadtverwaltung@eschweiler.de
Telefon Zentrale:
02403/71-0

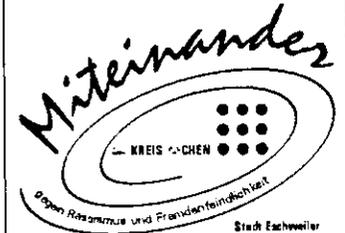
Dienststelle:
Ordnungsamt

Auskunft erteilt:
Herr Müller

Zimmer: 550a
Telefon: 02403/71-246
Fax: 02403/60999 192
Email:
edmund.mueller@eschweiler.de

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen:

Datum: 06.07.2005



Öffnungszeiten im Rathaus:

Montag - Mittwoch
8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag
14.00 - 17.45 Uhr
Freitag
8.30 - 12.00 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse Aachen
1216100 (BLZ 390 500 00)
SEB AG Aachen
1600000400 (BLZ 390 101 11)
Dresdner Bank Aachen
170281600 (BLZ 370 800 40)
Postbank Köln
3824509 (BLZ 370 100 50)
Raiffeisen-Bank Eschweiler
2500116016 (BLZ 393 622 54)
VR-Bank eG
6103948019 (BLZ 391 629 80)

Dabei wird schon das Wort „Kirmes“ vermieden, weil es scheinbar eine Veranstaltungsform suggeriert, die nicht mehr zeitgemäß ist.

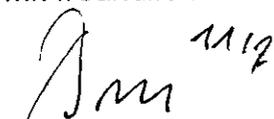
In diesem Zusammenhang besteht aus der Interessenlage der Schaustellerverbände heraus die Intention, dort, wo keine etablierte Großkirmes stattfindet, eine Verlagerung der Veranstaltungen in die Stadtkerne anzustreben und dabei Kombinationen mit anderen Aktivitäten/Festen zu suchen. Wenngleich die Meinung der in Eschweiler anzutreffenden Schausteller nicht einheitlich zu sein scheint, gibt es nach diesseitiger Einschätzung auch hier eine mehr oder weniger große Majorität, die sich für eine solche Rückverlegung der Peter-Paul-Kirmes in die City ausspricht und die die Herbstkirmes ganz entfallen lassen will.

Der Innenstadtbereich bietet sicherlich eine Reihe von Aufstellmöglichkeiten für kleinere Fahrgeschäfte und Buden. Für größere Fahrgeschäfte, die eine solche Veranstaltung erst zum Publikumsmagneten machen, bestehen jedoch nur Aufstellmöglichkeiten auf dem Marktplatz (2 Geschäfte), im Kreuzungsbereich Neustraße/Marienstraße/Moltkestraße (1 Geschäft) und - schon mit standortbedingten Abstrichen - im Einmündungsbereich Rosenallee/ Marienstraße (1 Geschäft). Für die Schausteller wäre außerdem zu konstatieren, dass Standzeiten von freitags bis einschließlich montags (also nur vier Tage) wünschenswert sind.

Wenn man darüber nachdenkt, welche Kombination sich für eine solche, neue oder gemischte Veranstaltungsform ergibt, kommt eigentlich nur eine Verbindung mit einem Stadtfest in Frage. Ob dies von den übrigen Akteuren als Bereicherung oder als Konkurrenz empfunden wird, ob ein weiteres Stadtfest oder die terminliche Koppelung mit bereits tradierten Stadtfestterminen opportun ist, sind Fragen, denen sicherlich maßgebende Bedeutung zukommen.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir für die Vorbereitung weiterer Gespräche und Entscheidungen in dieser Angelegenheit Ihre Einschätzung mitteilen würden.

Mit freundlichen Grüßen



Bertram
Bürgermeister

11. Juli 2005

Durchschriften:

1. Schausteller-Verband e.V. Aachen, Herrn Vorsitzenden Peter Loosen, Süsterfeldstraße/Bendplatz, 52072 Aachen,
2. Stadtratsfraktionen
3. MKK GmbH, Markt 16, 52249 Eschweiler,

Inten - 320 / Gw.
- SD
- H Neuhel



FK ohne Anstöße
an H. Rose am 23.8.
Anlage 3) *[Signature]*

CiMa Eschweiler e. V. Nothberger Str. 10 52249 Eschweiler

Tel: +49 (0)2403 21052

Fax: +49 (0)2403 21054

Email: info@mio-ag.de

Stadt Eschweiler
der Bürgermeister
Rathaus
52249 Eschweiler

Bürgermeister
der
Stadt Eschweiler
Eing.: 22. AUG. 2005
[Signature]

Ihr Schreiben vom: 6.7.2005

Ihr Zeichen Herr Müller

Unser Zeichen:

Eschweiler, den 11. Aug. 2005

32/Ordnungsamt
Eing.: 22. SEP. 2005

[Handwritten notes and signatures]
Kirmes I st. 122/04
IPR/32
[Signature]

32/Ordnungsamt
Eing.: 25. AUG. 2005
[Signature]

Betrifft: Verlegung der Kirmes in die Innenstadt,

Sehr geehrter Herr Bertram,

Zu der Verlegung der Kirmes in die Innenstadt nehmen wir wie folgt Stellung:

Wie Sie richtig schreiben sind Kirmesveranstaltungen in kleinen und mittleren Städten nur noch sehr schwierig durchzuführen. Hinzu kommt hier in Eschweiler die dezentrale Lage des Drieschplatzes.

Eine komplette Übernahme der Kirmes in die Innenstadt ist ,da ein geschlossener Aufbau nicht möglich ist , aus unserer Sicht problematisch . Neben der räumlichen, ist auch die zeitliche Problematik zu sehen. Wegen der hohen Fixkosten für den Auf-und Abbau der Kirmes und die Nutzung der öffentlichen Flächen müsste wahrscheinlich eine längere Mindeststandzeit geplant werden um kostendeckend zu arbeiten.

Hinzu kommt dass der Umbau der Innenstadt bevorsteht, der mit weiteren Einschränkungen verbunden ist. Wir bemühen uns bei unseren Veranstaltungen immer ein attraktives Event mit einem verkaufsoffenem Sonntag und einem kleinen Rahmenprogramm zu bieten. Das heißt wir machen in der Regel ein- oder zweitägige Veranstaltungen.

Dauerhaft lässt sich die Kirmes in dieses Konzept nicht integrieren. Unsere Aktionen führt 2006 sind auch bereits geplant. Ob die von Ihnen aufgezeigten Stellmöglichkeiten, unter den genannten Prämissen, zu einer attraktiven Kirmes führen könnten ,müsste noch detailliert geprüft werden. Wegen der gesamten Problematik sollte ggf. auch überlegt werden, ob die Kirmes nicht mit einem Schützenfest auf einem der Festplätze kombiniert werden könnte.

mit freundlichen Grüßen
[Signature]

Registergericht:
Eschweiler
Vereinsreg.-Nr.: 10 B VR 694

Vorstand:
Hans Hauser, Michael Engelbrecht
Stefan Habedank, Michael Strauch

Sparkasse Aachen
Konto 47269600
BLZ 390 500 00

Vereinbarung

Anlage 4

Die **Stadt Eschweiler**, vertreten durch Herrn Bürgermeister Bertram und Herrn Städt. Verwaltungsdirektor Müller,

und

der **Schausteller-Verband e. V. Aachen**, Süsterfeldstraße/Bendplatz, 52072 Aachen, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Herrn Peter Loosen,

schließen folgenden Vertrag:

§ 1

In den Jahren 2006 und 2007 werden die Peter- und Paul-Kirmes (nach dem 29.06., freitags bis montags) sowie die Michaelkirmes (nach dem 29.09., freitags bis montags) durch den Schausteller-Verband e. V. Aachen in Eigenregie auf dem Drieschplatz in Eschweiler durchgeführt. Hierzu überlässt die Stadt Eschweiler dem Schausteller-Verband den Drieschplatz in Eschweiler, An der Wasserwiese, zu einem Mietpreis je Kirmes in Höhe von 3.000,00 € (in Worten: Dreitausend Euro) einschließlich Wassergeld. Wenn der Schausteller-Verband durch entsprechenden Antrag einschl. Vorlage nachprüfbarer Unterlagen nachweist, dass für die jeweilige Kirmes eine Unterdeckung bei der Gegenüberstellung von Kosten und Einnahmen entstanden ist, die nicht durch Überschüsse aus einer vorhergegangenen Kirmes gedeckt werden kann, kann der Mietpreis um bis zu 50 % gekürzt werden.

Der Betrag von 1.500,-- € ist als Vorauszahlung jeweils zwei Wochen vor Kirmesbeginn auf ein Konto der Stadtkasse Eschweiler unter Angabe des Kassenzeichens: 1.73000.14010 zu überweisen. Ein eventueller Restbetrag ist sofort nach Erstellen der Endabrechnung fällig.

§ 2

Der Aufbau der Schaustellereinrichtungen darf frühestens vier Tage vor der Veranstaltung erfolgen. Die Räumung des Platzes ist spätestens drei Tage nach Beendigung der Kirmes abzuschließen.

Die täglichen Öffnungszeiten der Kirmes bestimmt der Schaustellerverband mit der Maßgabe, dass der Betrieb spätestens um 24.00 Uhr eingestellt ist.

Die Schaustellereinrichtungen können in der östlichen Hälfte des Platzes bis zur Stromleitung aufgebaut werden; der restliche Bereich des Drieschplatzes ist als Parkplatzfläche vorzusehen. Im Falle einer beabsichtigten Bewirtschaftung der Parkplatzfläche durch den Schaustellerverband sind die Einnahmen in die Berechnung gem. § 1 einzubeziehen.

Der Drieschplatz wird im jeweiligen Zustand – wie gesehen – überlassen. Nach Beendigung der Kirmes ist der Platz zu räumen, gründlich zu säubern (die Platzreinigung

sollte möglichst an die städt. WBE vergeben werden) und in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Insbesondere sind sämtliche durch das Befahren des Platzes verursachte Spuren zu beseitigen. Für Schäden auf dem Gelände, die durch den Aufbau, den Betrieb oder den Abbau der Schaustellergeschäfte verursacht werden, haftet der Schaustellerverband. Er stellt die Stadt Eschweiler von allen Schadenersatz- und sonstigen Ansprüchen Dritter sowie von eigenen Ansprüchen die sich aus der Benutzung des Drieschplatzes ergeben, frei. Er hat die notwendigen Versicherungen auf seine Kosten abzuschließen.

§ 3

Der Schausteller-Verband hat bei der Durchführung der jeweiligen Kirmes die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die Bestimmungen des Landes-Immissionschutzgesetzes, zu beachten. Die für die Dauer der Kirmes erforderlichen Genehmigungen hat der Schausteller-Verband auf seine Kosten einzuholen. Dies betrifft insbesondere die Abnahme der Schaustellereinrichtungen durch das Bauordnungsamt der Stadt Eschweiler.

Mit Ausnahme des Wassergeldes trägt der Schausteller-Verband sämtlich anfallende Kosten (insbesondere Kosten der Werbung, der Abfallbeseitigung, des Stromanschlusses, des Stromverbrauches etc.).

In Fällen, in denen Abwasser nicht dem Kanalnetz zugeführt werden kann, ist dieses aufzufangen und gesondert zu entsorgen.

§ 4

Für die Ausgabe von Getränken und Speisen sind Mehrwegmaterialien zu verwenden, für die Ausgabe von Speisen ggf. auch umweltneutral-verrottbare Papiermaterialien.

Für den Fall des Verstoßes gegen diese Absprache wird für jeden festgestellten Einzelfall eine Vertragsstrafe in Höhe von 100,00 € vereinbart.

§ 5

Dieser Vertrag endet mit Ablauf des Jahres 2007.

Eschweiler, _____

Aachen, _____

Stadt Eschweiler, Der Bürgermeister
I. A.

Schausteller-Verband e. V. Aachen

.....
Bertram

.....
Müller

.....
Loosen